

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923**

18.8.1923 (No. 226)







Öffentliche Mahnung.

Das III. Viertel der für das Kalenderjahr 1923 vorläufig zu entrichtenden Einkommensteuer...

Erhöhung der Preise für rationiertes Brot. Infolge weiterer Erhöhung der Kohlen...

Preise für mattenreife Baumwolle ab Samstag, den 18. August 1923.

Gasstofs.

Wir berechnen unseren ständigen Abnehmern ab 18. August d. J. bis auf weiteres:

Nuß- und Stückstofs den Zentn. zu 2000 000 Mk. ab Werk...

Die Zufuhr von Kohle an unsere ständigen Abnehmer (Abonnenten) erfolgt nur auf jeweilige besondere Bestellung.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätsamt.

Achtung!

Preisermäßigung für Schuhsohlen

Ich liefere unter Garantie von Verwendung in Sueddeutsches Kernleder bei guter und tadelloser Verarbeitung:

Seren-Sohlen u. Stiefel Preis Mk. 3200 000.- Damen- " " " " Preis Mk. 2300 000.-

Die Schuhmacherei des Schuhhauses Vogelsa Kaiser-Allee 53, Eingang Ecke Neffenstraße Telefon 8185.

Bad. Landwirtschafts-Bank

e. G. m. b. H. KARLSRUHE Lauterbergstr. 3

Mark-Einlagen 26-32% Zinsen Eigene wertbeständige Gold- und Weizenporenlagen

Das Bankhaus Veit L. Homburger Karlsruhe

Möbelreinigung in Baden, die Schrankmöbel, in Eiche und Nußbaum furniert, in größeren Mengen herstellen kann.

STADTGARTEN

Samstag, den 18. August, abends 8-10 1/2 Uhr beim Schwarzwalddhaus: Konzert der Vereinigung bad. Polizeimusiker.

Weltkatastrophe. Alle Nationen marschieren

nach Harmagedon Dienstag 16:16.

Öffentlicher Vortrag in der Festhalle, Karlsruhe.

Montag, den 20. August, abends 8 Uhr. Redner: G. Hab. Stadt-Einlagenhöhe 5000 Mk.

Verfeigerung

Die Gemeinde Vietsheim, Amt Hahndorf, veräußert am Donnerstag, 23. August 1923, vormitt. 9 Uhr...

Abendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Schreibmaschine u. Stenographie

Privat-Handels-Lehr-Anstalt und Töchter-Handelsschule Merkur Karlstraße 13 neben Moninger

MAREBA Schuh- und Ledercreme. Viel Geld sparen Sie bei Gebrauch von der Edelwachs Schuhcreme MAREBA.

In jedem Hotel, Restaurant, Caté usw. sollte das „Karlsruher Tagblatt“ die Badische Morgenzeitung auflegen.

Englische Kohlen Industrie-, Gaskohlen u. Koks in jeder gewünschten Menge an. Menzinger-Fendel

Städtisches Notgeld.

Um dem Mangel an Zahlungsmitteln abzuwehren, gibt die Stadt Karlsruhe Guthscheine zu 500 000 Mk. mit Laufzeit auf unbestimmte Zeit aus.

Sorten-Verfeigerung

Die Gemeinde Vietsheim, Amt Hahndorf, veräußert am Donnerstag, 23. August 1923, vormitt. 9 Uhr...

Bäder- und Kur-Anzeigen

finden weitestgehende Verbreitung durch das Karlsruher Tagblatt

Verloren u. gefunden Derjenige welcher Donnerstag abend...

Arthur Bähr, Kaiserstraße 124 b. Telefon 4866.

Reisebüro A. Burger Mannheim S. 1, 5 Breitstraße Telefon 6390

Friedlin geb. 16. August 1923 Regierungsrat F. K. Müller-Trefzer und Frau Mathilde geb. Trefzer.

Durch fortwährende Aufforderung veranlaßt halten wir für unsere Niederlage in Karlsruhe...

Sprechstunden

am Mittwoch, den 22. und Donnerstag, den 23. August, von vormittags 10-2 Uhr und von 3-7 Uhr nachmittags ab.

Georg Schneider & Sohn, Stuttgart Gymnasiumsstraße 21 a, I. Stock

Abonnenten kauft bei Inserenten des „Karlsruher Tagblatts“.

American-Line Gegr. 1871. Regelmäßiger Passagierverkehr mittelst Doppelschrauben- und Dreischraubendampfer.

Hamburg New York „Finland“ 25. Aug. „Mongolia“ 1. Sept. „Minnekahda“ 8. Sept.

Arthur Bähr, Kaiserstraße 124 b. Telefon 4866. General-Vertretung für Baden

WELT-KINO Kaiserstraße 133 - Telefon 5448. Nur bis einschließlich Montag: Chaplin auf dem Maskenball.

Städt. Konzerthaus. Leitung: Direktor Adalbert Steffer. Heute Samstag, abends 7 1/2 Uhr.

Wenn Liebe erwacht... Morgen Sonntag abends 7 1/2 Uhr Wenn Liebe erwacht...

„Hazel“ amüsieren Sie einen Spahnd „Hazel“ amüsieren Sie einen Spahnd...

Palast-Lichtspiele Karlsruhe i. B. Herronstr. 11 - Telefon 2502

Wettlauf ums Glück Drama aus dem wintertlichen Tibet in 6 Akten.

Gerhard duelliert sich Großes in 2 Akten mit Gerhard Dammann in der Hauptrolle.

Resi-Lichtspiele Waldstraße. Samstag bis einschl. Freitag: Der Prinz ohne Land.

Fatty als Lebensretter in der Hauptrolle: Fatty Arbuckle.

K.F.V. Sportplatz an der verl. Hardtstr. abe. Sonntag, den 19. August 1923, nachmittags 3 Uhr.

Bayern München gegen K. F. V. Vorverkauf in den Sportgeschäften Beier, Kaiserstr., Brunnth., Durlacher Tor, Freundlieb, Kaiserstr., Müller, Waldstr.

WELT-KINO Kaiserstraße 133 - Telefon 5448. Nur bis einschließlich Montag: Chaplin auf dem Maskenball.

Städt. Konzerthaus. Leitung: Direktor Adalbert Steffer. Heute Samstag, abends 7 1/2 Uhr.

Wenn Liebe erwacht... Morgen Sonntag abends 7 1/2 Uhr Wenn Liebe erwacht...

Ich finde den Weg.

Roman von Hans v. Hefeshufen.

(12) (Nachdruck verboten)

Hans sprang empor und schleuderte seine Zigarette in einen kupfernen Nischenaschenbecher.

„Man muß sich schon mal nach dir umsehen,“ sagte sie und ließ sich nur zögernd beim Ausstreifen helfen.

„Ich hätte dich inzwischen mal gern wiedergesehen, das wollte ich damit sagen,“ klang es schon wesentlich freundlicher von seitens der Tante.

tun und das Konzert habe ich mir auch überlegen müssen.“

Sie stiegen nun die dunkle Treppe empor, und er wunderte sich, wie gut Fräulein Cartella heute ihre Gehwerkzeuge gebrauchen konnte.

„Erst nachdem Hans eine kurze Erklärung bei Gelegenheit der Vorstellung gegeben, trat Tante Hulda näher.“

Als dieser einmal flüchtig durch das Zimmer schritt, um eine verlassene Hutkutschel zu holen, sagte der Italiener leise lachend vor sich hin, indem er in einem Journal blätterte.

daß Fräulein Cartella eine Erregung und Unruhe nicht verbergen konnte.

„Sie kennt meinen Vater, die Erinnerung macht sie erregt.“

„In der Tat gitterten Cartellas weisse Hände, und sie nickte wie im Halbschlaf vor sich hin.“

Tante Hulda tat jetzt eine überraschende Frage. Sie wandte sich auf einmal an den Künstler und bat ihn, von seinem Zusammenleben und der Bekanntschaft mit Hans etwas zu erzählen.

„Aber nein doch!“ versicherte sie entsetzt.

„Also Sie kennen das beides nicht. Dann kann ich auch nicht viel erzählen, oder doch, ich kann sagen, was zu sagen ist.“

Zwischen war es Zeit geworden, sich in das Konzert zu begeben. Tante Hulda wollte es übernehmen, daß der Rest ihr erklärte, er wolle mit seinem Freunde dazu vorausgehen, die Stellung des Flügelbesichtigen und so weiter.

„Du sprichst von Gesang — gibt es hier jemand, der ihn wirklich beherrscht?“

(Bilderung folgt)



